

Inszenierungen (Auswahl)

- **„Die Olsenbande“** nach den Filmen von Erik Balling und Henrik Bahs
Neues Theater Halle, 2026 (Premiere: 20.11.26)
- **„Das Maß der Dinge“** von Neil LaBute
Schloßtheater Celle, 2026
- **„Sein oder Nichtsein“** von Nick Whitby
Neues Theater Halle, 2025
- **„Ein Mann, Zwei Chefs“** von Richard Bean nach Goldonis „Diener zweier Herren“,
Schloßtheater Celle, 2024
- **„Tartuffe“** von Molière
Schloßtheater Celle, 2024
- **„Hedwig and the Angry Inch“** Rockmusical von Cameron Mitchell und Steph. Trask
Staatstheater Saarbrücken, 2023
- **„Ein Sommernachtstraum“** von William Shakespeare
Schauspiel Essen 2023
- **„La Cage aux Folles – Ein Käfig voller Narren“** Musical von Jerry Herman und
Harvey Fierstein nach dem gleichnamigen Stück von Jean Poiret,
Eutiner Festspiele 2022
- **„Märchen im Grandhotel“** Operette von Paul Abraham
Stadttheater Pforzheim, 2021
- **„Masterclass – Die Meisterklasse“** von Terrence McNally
Oldenburgisches Staatstheater, 2021
- **„Cabaret“** Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb
Eutiner Festspiele 2021
- **„Der nackte Wahnsinn“** Komödie von Michael Frayn
Schloßtheater Celle, 2020
- **„Ariadne auf Naxos“** Oper von Richard Strauss und Hugo von Hofmannsthal
Theater Pforzheim, 2020
- **„Cash – Und ewig rauschen die Gelder“** Farce von Michael Cooney
Schauspiel Essen, 2019
- **„Victoria und ihr Husar“** Operette von Paul Abraham,
Theater Hof, 2018
- **„Doktor Schiwago“** Musical von Lucy Simon nach dem gleichnamigen Roman von
Boris Pasternak, Theater Pforzheim, 2018
- **„Ewig Jung“** Komödie mit Gesang von Erik Gedeon
Theater Trier, 2018
- **„Endstation Sehnsucht“** Oper von André Previn nach dem gleichnamigen

Theaterstück von Tennessee Williams, Theater Pforzheim, 2018

- „**Der Parasit**“ Komödie von Friedrich Schiller
Vorarlberger Landestheater Bregenz, 2017
- „**La voix humaine**“ Oper von Francis Poulenc
Landestheater Coburg, 2017
- „**Die stumme Serenade**“ Komische Oper von Erich Wolfgang Korngold
Landestheater Coburg, 2017 Vom Bayrischen Rundfunk als beste Operetteninszenierung des Jahres ausgezeichnet.
- „**Eine Nacht in Venedig**“ Operette von Johann Strauss
Theater Pforzheim, 2016
- „**Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**“ von Edward Albee
Festspiele Wangen, 2016
- „**Die Csárdásfürstin**“ Operette von Emmerich Kálmán
Theater Pforzheim, 2015
- „**Ball im Savoy**“ Komische Oper von Paul Abraham
Landestheater Coburg, 2015
- „**Der Vorname**“ von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière
Festspiele Wangen, 2015
- „**Die Acht Frauen**“ von Robert Thomas
Vorarlberger Landestheater Bregenz, 2015
- „**Zorn**“ von Joanna Murray-Smith
Düsseldorfer Schauspielhaus, 2014
- „**Weltkrieg für Alle**“ (Uraufführung) von John von Düffel
Hessisches Staatstheater Wiesbaden, 2014
- „**Im weißen Rößl**“ Operette von Ralph Benatzky
Landestheater Coburg, 2014
- „**Ronja Räubertochter**“ nach Astrid Lindgren
Vorarlberger Landestheater Bregenz, 2013
- „**Was ihr wollt**“ von William Shakespeare
Vorarlberger Landestheater Bregenz, 2013
- „**Elchtest**“ von Jan Tätté
Landestheater Coburg, 2013
- „**Alle 16 Jahre im Sommer**“ (Uraufführung) von John von Düffel
Hessisches Staatstheater Wiesbaden, 2012
- „**Die Grönholm Methode**“ von Jordi Galceran
Vorarlberger Landestheater Bregenz, 2012
- „**Maria Stuart**“ von Friedrich Schiller
Landestheater Coburg, 2011 - Eingeladen zu den Bayerischen Theatertagen 2012
- „**Misery**“ von Simon Moore nach dem gleichnamigen Roman von Stephen King
Vorarlberger Landestheater Bregenz, 2011
- „**Sein oder Nichtsein**“ nach dem gleichnamigen Film von Ernst Lubitsch

Landestheater Coburg, 2010

- **„Volkvernichtung oder meine Leber ist sinnlos“** von Werner Schwab
Hessisches Staatstheater Wiesbaden, 2010
- **„Der Besuch der alten Dame“** von Friedrich Dürrenmatt
Freie Waldorfschule Wangen, 2010
- **„The Wall – Ein deutsch-deutscher Liederabend“** von Tobias Materna
Hessisches Staatstheater Wiesbaden, 2009
- **„Offene Zweierbeziehung“** von Dario Fo und Franca Rame
Hessisches Staatstheater Wiesbaden, 2009
- **„Funkenflug“** (Deutschsprachige Erstaufführung) Theaterstück von Tena Stivicic
Hessisches Staatstheater Wiesbaden, 2009
- **„Stairways to Heaven – Lieder für die Ewigkeit“**
ein Liederabend von D. Borrmann, E.A. Klötzke, T. Materna und O. Puppe,
Hessisches Staatstheater Wiesbaden, 2008
- **„Die Wahlverwandtschaften“**
Theaterstück in eigener Fassung nach dem Roman von J. W. von Goethe,
Hessisches Staatstheater Wiesbaden, 2007
- **„Die Probe (Der brave Simon Korach)“** Schauspiel von Lukas Bärfuss
Hessisches Staatstheater Wiesbaden, 2007
- **„Clockwork Orange“**
Theaterstück in eigener Fassung nach dem Roman von Anthony Burgess,
Hessisches Staatstheater Wiesbaden, 2007
- **„Die Leiden des jungen Werther“**,
Theaterstück in eigener Fassung nach dem Roman von Johann Wolfgang Goethe,
Hessisches Staatstheater Wiesbaden, 2006
- **„Urfaust“** von Johann Wolfgang Goethe
Hessisches Staatstheater Wiesbaden, 2006
- **„Täglich Brot“** von Gesine Danckwart
Hessisches Staatstheater Wiesbaden, 2005
- **„An die Arbeit, fertig, los!“**
Eine Theatercollage zum Thema Arbeit mit über 50 Beteiligten an verschiedenen Orten,
Hessisches Staatstheater Wiesbaden, 2005
- **„Der Gast“** von Christina Kettering (Uraufführung)
Hessisches Staatstheater Wiesbaden, 2005 - Eingeladen zu den Hessischen
Theatertagen 2005
- **„Mobile Horror“** von Juha Jokela (Deutschsprachige Erstaufführung)
Hessisches Staatstheater Wiesbaden, 2004
- **„Elling“** von Axel Hellstenius nach dem Roman von Ingvar Ambjornsen
Hessisches Staatstheater Wiesbaden, 2003
- **„Das Fieber“** von Wallace Shawn
Schauspiel Bonn, 2003

- **„Das kunstseidene Mädchen“** von Irmgard Keun
Schauspiel Bonn, 2002

- **„Fessle mich!“**
Von Volker Maria Engel nach dem gleichnamigen Film von Pedro Almodovar
(Uraufführung), Schauspiel Bonn, 2002 - Eingeladen zur Bonner Biennale des europäischen Schauspiels 2002

- **„Der Sturz“** von Biljana Srebljanovic
Schauspiel Bonn, 2000 - Eingeladen zur 1. Internationalen Donaukonferenz in Regensburg 2001

- **„George Dandin“** von Molière
Theatersommer 1997 in Schwarzburg

- **„Die Tagebücher des Vaclav Nijinsky“** von Herbert Fritsch
nach den Tagebüchern von Vaclav Nijinsky, Theater der Welt Dresden, 1996

- **„Jean Paul“** szenische Lesung mit Texten von Jean Paul
Düsseldorfer Schauspielhaus, 1992